

Blickpunkt Luftwaffe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BALTIKUM

Seit Ende Dezember patrouillieren Eurofighter Typhoon der spanischen Luftwaffe zusammen mit anderen NATO Kampfflzeugen über dem Baltikum.

Die drei Staaten Estland, Lettland und Litauen sind nicht in der Lage, ihren grossen Luftraum aus eigener Kraft zu überwachen, deshalb entschied man sich, diese Aufgabe an befreundete NATO Länder zu übertragen. Seit 2004 entsendet die NATO



Ein spanischer Eurofighter landet.

in einem drei bis vier Monate dauernden Turnus Jagdflugzeuge nach Litauen.

Die vier Eurofighter Typhoon der spanischen Luftwaffe lösten vier deutsche Eurofighter ab. Wegen den Unruhen in der Ukraine wurde das Nato Air Policing über dem Baltikum verstärkt. Darüber hinaus sind die Flugzeuge verschiedener NATO-Staaten im Baltikum stationiert.

ISRAEL

Die israelischen Luftstreitkräfte haben mit der Ausbildung ihrer ersten Piloten auf dem Alenia Aermacchi M-346 Jettrainer begonnen und dem Lead-in-Trainer den Namen Lavi gegeben. Bevor die ersten Flugschüler den Schritt auf den M-346 machen durften, wurden sie zuerst intensiv auf dem Simulator geschult.

Mit dem M-346 wird Israel ihre Skyhawk Trainer ersetzen, die über vier Dekaden den Jet-Schulbetrieb geprägt haben.



Pilotenausbildung neu auf der M-346.

Mit der Einführung des M-346 macht die Militärpilotenausbildung in Israel einen grossen Schritt nach vorne.

Mit diesem modernen Schulflugzeug von Alenia Aermacchi lassen sich die Piloten optimal auf ihre zukünftige Aufgabe als Einsatzpiloten auf der F-16 Fighting Falcon oder der F-15 Eagle und in Zukunft auf die F-35A vorbereiten.

PERU

Die Luftstreitkräfte Perus haben bei Alenia Aermacchi zwei weitere C-27J Spartan Transportflugzeuge in Auftrag gegeben. Mit dieser Bestellung verdoppelt Peru seinen Bestand an C-27J Spartan Transportern. Der neue Auftrag entspricht einem Wert



Frachter C-27J Spartan für Peru.

von rund 100 Millionen Euro. Neben den beiden Flugzeugen enthält der Kaufvertrag auch zusätzliche Logistik- und Supportleistungen für das Flugzeug.

Die Maschinen sollen 2016 und 2017 an Peru ausgeliefert werden.

USA

Im Januar wurde die erste F-35A von Fort Worth, Texas, zur Waffenausbildungsschule auf die Nellis Air Force Base, Nevada, überflogen. Für die Waffenausbildung in Nellis beginnt mit der Einführung des F-35A Stealth Fighters eine neue Ära.

Zusammen mit dem US Air Force Warfare Center und der 422nd Test- und Evaluationseinheit wird nun der Waffenlehrgang für die angehenden F-35A Piloten der US Air Force ausgearbeitet. Der Ausbildungsverantwortliche Oberst Adrian Spain rechnet mit einer Zeitspanne von rund 18 bis 24 Monaten, bis die ersten Flugschüler auf dem neuen Muster eine allumfassende Taktik- und Waffenausbildung erhalten werden können.

In einem ersten Schritt werden erfahrene Fluglehrer von unterschiedlichen Ver-



Landung der ersten F-35A auf der Nellis Air Force Base in Nevada.

bänden und Mustern auf den neuen Jet umgeschult, so kommt bei der Erarbeitung der Kurse das breiteste Fachwissen zusammen.

Die Verantwortlichen für die Waffenschulung auf der F-35A wollen neben ihren Erfahrungen auch neue Taktiken, die ein Stealth Muster mit sich bringt, in die zukünftige Ausbildung der F-35A Piloten einarbeiten.

SÜD-KOREA

KAI hat mit der Flugerprobung einer Version des Surion-Helikopters für das Marine Corps des Landes begonnen.

Die im Juli 2014 beauftragte Entwicklung sieht die Lieferung von 40 Maschinen



Die neue Version des KAI Surion.

ab 2014 vor. Sie sollen unter anderem von den Landungsschiffen der Dodko-Klasse aus eingesetzt werden.

Die neue Variante des Surion ist mit Schwimmern, zusätzlichen Tanks und zusätzlichen Kommunikationssystemen ausgerüstet. Der Helikopter basiert auf dem Puma von Airbus Helicopters. Die Kooperation wurde 2006 vereinbart.

Patrick Nyfeler